

**Liebe Freunde und Fans von Lou Andreas-Salomé,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

In den letzten Monaten haben wir mit Hochdruck am Band „Mein Dank an Freud“ gearbeitet, der mittlerweile erschienen ist. Wir freuen uns sehr darüber!  
Nun geht es weiter mit dem zweiten Band von „Lebende Dichtung“ – den Aufsätzen und Essays zur russischen und skandinavischen Literatur, und auch die Planungen zu einer Weiterführung der Edition mit den literarischen Texten schreiten voran!  
Darüber hinaus haben wir Kenntnis bekommen von einer Werkausgabe mit den Schriften Wilhelm Bölsches, den Lou Andreas-Salomé sehr gut gekannt hat – siehe weiter unten die Vorstellung des Bandes, die dazu gehörende biografische Notiz und den neuen Websitebereich.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht erfolgreiche Zeiten  
Ihre

**Ursula Welsch  
Verlegerin**

#### **Themen heute**

- Veranstaltungen
- Neue Bücher
- Biografische Notizen
- Auf der Website

\*\*\*\*\*

## Veranstaltungen zu Lou Andreas-Salomé

### **„Lous Knopf“ – Ausstellung im Stadtmuseum Naumburg 22. April bis 31. Oktober 2012**

Eine ungewöhnliche Ausstellung, die mit Nietzsches Beziehung zu Lou Andreas-Salomé spielt – ausgehend von Nietzsches Inszenierung seines Lebens werden Gegenstände und Bilder platziert, die die Beziehung zwischen beiden aus einer spielerischen Sicht heraus aufzeigen.

<http://www.mv-naumburg.de/aktuell-nietzsche-haus/646-201204-lous-knopf>

Diese Veranstaltungen kommen noch:

### **25. Februar 2013 in München**

»Lebende Dichtung« – Die Aufsätze und Essays zur deutschen, russischen und skandinavischen Literatur

Die Gesamtübersicht über die Veranstaltungen mit weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=42>

\*\*\*\*\*

## Neue Bücher

### **Aufsätze und Essays Band 4: Psychoanalyse „Mein Dank an Freud“**

Soeben neu erschienen – von vielen ungeduldig erwartet!

Weitere Infos

<http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=45>

**Bölsche, Wilhelm: Werke und Briefe (Wissenschaftliche Ausgabe), Briefe 1.** Briefwechsel mit Autoren der Freien Bühne. *Transkription und Kommentar*, ISBN 978-3-89693-266-2

Der Herausgeber dieses Bandes, Gerd-Hermann Susen, stellt uns dankenswerterweise den Lou Andreas-Salomé betreffenden Teil hier vor:

Die Briefe Lou Andreas-Salomés an Wilhelm Bölsche sind im Rahmen der wissenschaftlichen Edition der Werke und Briefe Wilhelm Bölsches in dem Band „Briefwechsel mit Autoren der Freien Bühne“ publiziert und mit einem ausführlichen Stellenkommentar versehen worden (Berlin: Weidler 2010). Von den 630 Briefen, die der Band in 12 thematisch konzipierten Kapiteln darbietet, bilden die insgesamt 84 Briefe Andreas-Salomés (darunter 14 ihres Gatten Friedrich Carl) ein eigenes Kapitel („Eine neue Autorin für das alte Konzept“). Die meisten davon sind zwischen 1890 und 1893 entstanden und dokumentieren somit die Anfänge des essayistischen Schreibens von Andreas-Salomé. Deutlich wird ihre Bedeutung für die noch junge Zeitschrift und ebenso ihre Verbindung mit den anderen Autoren in diesem Umfeld, wie etwa Richard Dehmel, Heinrich und Julius Hart, Hulda und Arne Garborg oder Carl Hauptmann.

Weitere Informationen über den Band und die Edition:

<http://www.weidler-verlag.de/Reihen/Boelsche/BoelscheE/Briefe-1/briefe-1.html>

\*\*\*\*\*

## Biografische Notizen

### **Wilhelm Bölsche (1861-1939) und Lou Andreas-Salomé**

Kennengelernt haben sich Lou Andreas-Salomé und Wilhelm Bölsche vermutlich 1891, eventuell bereits 1890, über ihren Ehemann Friedrich Carl Andreas, der schon vor ihrer Ehe Kontakte zu den literarischen Kreisen Berlins aufgenommen hatte. Lou war rasch fasziniert: Was sie »hier am stärksten berührte, war das Menschliche: es war der frohe Auftrieb, die bewegte Jugend und Zuversicht, der es nichts verschlug, daß die trübseligsten und düstersten Themen sich herausnahmen, den neuen Geist zu predigen« (L 97). Man traf sich oft und diskutierte heftig.

So kam es auch, dass Wilhelm Bölsche eng in Lous Affäre mit Georg Ledebour verwickelt war, da sie Ledebour im Bölschekreis kennengelernt hatte und die Begegnungen oft dort stattfanden – auch diejenige zu dritt, bei der Lou Angst hatte, Friedrich Carl Andreas würde mit dem Messer auf Ledebour losgehen (L 209).

Ihr reger Austausch in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts schlug sich auch in den jeweiligen Veröffentlichungen nieder:

- Im Aufsatz „Der Realismus in der Religion“ (Freie Bühne 1891) zitiert Lou aus dem letzten Kapitel von „Die Mittagsgöttin“ (1891) (siehe Aufsätze und Essays Bd. 1).
- Bölsche rezensiert Lous „Ibsens Frauengestalten“ (Freien Bühne für modernes Leben 1891).
- Lou rezensiert Bölsches „Liebesleben in der Natur“ unter dem Titel „Physische Liebe“ (Zukunft 1898; siehe Aufsätze und Essays Bd. 2) und „Vom Bazillus zum Affenmenschen“ (Literarisches Echo 1899/1900; siehe Aufsätze und Essays Bd. 3.1).
- In ihrem Aufsatz „Mensch als Weib“ (Neue Deutsche Rundschau 1899) beginnt sie ihre Ausführungen mit einem Hinweis auf Bölsches „Liebesleben in der Natur“ (siehe Aufsätze und Essays Bd. 2).

\*\*\*\*\*

## Auf der Website

### **Unselbständige Briefpublikationen**

Bei den Werken von Lou Andreas-Salomé haben wir begonnen, auch unselbständige Briefpublikationen in den Bereich „Briefe und Tagebücher“ aufzunehmen. Dort finden sich im Augenblick die oben erwähnte Bölsche-Edition und die Briefe mit Theodor Lessing (mitgeteilt von Cornelia Pechota): <http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=13>

Hinweise auf weitere Briefpublikationen im Rahmen von Beiträgen über Lou Andreas-Salomé und sonstige Hinweise nehmen wir gerne entgegen!

### **Biografische Notizen**

Aus Anlass der Bölsche-Edition haben wir auf der Website einen Bereich „Biografische Notizen“ eingerichtet, wo in Kurzform einzelne Aspekte aus Lou Andreas-Lebens beleuchtet werden und mit weiterführenden Links versehen werden können.

Hier sind Beiträge von anderen Autoren sehr willkommen!

<http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=58>

\*\*\*\*\*

**Schreiben Sie uns!** Wir möchten mit dieser Website ein Forum der Information und des Austauschs schaffen und hoffen daher auf Ihre rege Beteiligung. Egal, ob allgemeine Informationen, Literaturhinweise oder Tipps - wir freuen uns auf alles, was Sie zum Thema LAS für wichtig halten.

Am besten nutzen Sie für Ihre Mitteilungen das vorbereitete Kontaktformular:

<http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=11>

\*\*\*\*\*

### **Impressum**

MedienEdition Ursula Welsch  
Tachenseestr. 2  
D-83373 Taching am See  
Tel. +49-(0)8681-47 18 52  
E-Mail: [ursula.welsch @ welschmedien.de](mailto:ursula.welsch@welschmedien.de)

Dies ist der Newsletter zu Lou Andreas-Salomé und der MedienEdition Welsch, in dem wir für Sie über neue Bücher, Veranstaltungen, Medienberichte, Rezensionen - kurz: alles aktuell Wissenswerte rund um "LAS" informieren.

Dieser Newsletter darf als Ganzes jederzeit weiter verteilt werden. Sollten Sie Auszüge daraus übernehmen wollen, ist aus urheberrechtlichen Gründen eine gesonderte Genehmigung erforderlich.

**Abbestellen:** Wenn Sie diesen kostenlosen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Hinweis „Abbestellen NL LAS“!